



## **SFB 1369 ‚Vigilanzkulturen‘, LMU München, Teilprojekt C01**

Wachsamkeit und Achtsamkeit. Literarische Dynamiken von Selbstbeobachtung und Fremdbeobachtung in der geistlichen Literatur des Mittelalters

# **Marquard von Lindau im Kontext seiner Überlieferung und der Frömmigkeit seiner Zeit**

*Workshop mit Prof. Dr. Stephen Mossman (Manchester), Prof. Dr. Almut Suerbaum (Oxford), Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris (München), Dr. des. Jonas Hermann (Freiburg i.Br.) und Leonid Malec (Hamburg)*

München, 13.–14.02.2026

### **Programm:**

Freitag, 13.02.2026 – Marquard von Lindau und sein Werk

10:15–10:30 Uhr      Begrüßung und Einführung (*Susanne Reichlin* und *Pia Fuschlberger*)

10:30–12 Uhr      *Stephen Mossman* (Lektüresitzung): Marquards ‚mystischer‘ Traktat ‚Auszug der Kinder Israel‘

Mittagspause

13–14 Uhr      *Matthias Knallinger* (Impulsvortrag): Der ‚Auszug‘ im Kontext von Historienbibeln (Moderation: *Susanne Reichlin*)

14–15:30 Uhr      *Jonas Hermann* (Vortrag): Marquard von Lindau als Multiplikator des ‚Buchs von geistlicher Armut‘: Die C-Version der ‚Dekalogerklärung‘ (Moderation: *Almut Suerbaum*)

Pause

16–17:30 Uhr      *Pia Fuschlberger* (Vortrag): Kann man Zeit stehlen? Zeitstrukturen der Wachsamkeit im 7. Gebot der ‚Dekalogerklärung‘ (Moderation: *Almut Suerbaum*)

17:30–18:30 Uhr      *Leonid Malec* (Quellendiskussion): Uhren und das Ideal der immerwährenden Andacht im Spätmittelalter

Gemeinsames Abendessen



Samstag, 14.02.2026 – Marquard im Kontext der Frömmigkeit seiner Zeit

10:15–11:45 Uhr      *Sibel Singer* (Lektüresitzung): Schwesterlichkeit und Heiligkeit in der Vita der Elsbeth von Villingen

Pause

12–13:30 Uhr      *Max Kinder* (Lektüresitzung): Martin Luthers Lügenbegriff

13:30–14 Uhr      Abschlussdiskussion

**Ort:**

Veranstaltungsraum des Philologicums (links vom Haupteingang)  
Ludwigstraße 25  
80539 München

**Anmeldung:**

*Pia Fuschlberger*, E-Mail: [P.Fuschlberger@lmu.de](mailto:P.Fuschlberger@lmu.de)

**Um den Reader zu erhalten, ist eine Anmeldung erforderlich!**

**Textgrundlage in programmatischer Reihenfolge:**

Marquard von Lindau, *Auszug der Kinder Israel*, Transkription nach der Hs. Zürich, Zentralbibliothek, Ms. C 95, Bl. 146<sup>r</sup>–196<sup>r</sup> (Hs. datiert 1409, Bl. 214<sup>v</sup>), bereitgestellt von Stephen Mossman.

Marquard von Lindau, *Dekalogerklärung*, § 7, Abschnitt 2, A1-Version, Transkription der Göttinger Handschrift der UB, 4° Cod. Ms. theol. 285, fol. 42<sup>va</sup>–45<sup>rb</sup>, bereitgestellt von Pia Fuschlberger.

*Das „St. Katharinentaler Schwesternbuch“: Untersuchung, Edition, Kommentar.* Hg. v. Ruth Meyer, Tübingen 1995, 58. Vita, Elsbeth von Villingen, S. 164–179.

Martin Luther: *Die Lügend von S. Johanne Chrysostomo* [...]. [Augsburg]: [Steiner] [1537], Marginalien und Abs. 3: *Es sind zweierley lügen auff erden* [...].

Johannes Cochläus: *Bericht der warheit / auff die unwaren Lu/egend* [...]. Leipzig: Nicolaus Wolrab 1537.